

	<p>Objekt: Rhinow: Stadtansicht</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte- brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Ansichtskarten</p> <p>Inventarnummer: C 12 D-1-00028</p>
--	--

Beschreibung

Ansichtskarte mit einer chromolithographischen Stadtansicht in der oberen Hälfte, geschmückt mit Neorokoko-Rahmung und Arabesken, in der Mitte rechts betitelt "Gruss aus RHINOW", handschriftlich mit brauner Tinte dahinter gesetzt "(Prov. Brandenburg)", was für die in Westpreußen wohnhafte Adressatin wohl zur Information hinzugefügt werden musste.

Am linken Rand mittig Herstellerangabe "A Wernicke, Rhinow." – Unten links unter den Blüten ein Signet mit wohl bewusst humorvoller Darstellung: Ein Mann in einer langen Kutte, darauf ein langes Kreuz, mit der linken Hand einen großen (ihm bis zum Hals reichenden) Schild haltend mit der zweizeiligen Aufschrift "O. Z. / M." (wohl die Initialen des Künstlers).

Rechts unten (für die frühen Ansichtskarten noch typisches relativ großes) Textfeld, gleichwohl nur minimal beschrieben: "sendet Marie Voigt. / Mitleserin des Blattes der Hausfrau."

Anschriftenseite mit grünem Linienvordruck "Postkarte", adressiert "(An) Frau Martha Dorn (in) Thorn / Bibitscherstr." [Wohl von der Absenderin aus fehlerhafter Quelle übernommen, richtig wäre Leibitscherstr.] Frankiert mit grüner 5-Pfennig-Briefmarke der "REICHSPPOST", abgestempelt "RHINOW / 31. 7. 98. 6-7N." Links unten Stempel des Empfängerpostamtes "THORN 1 / -1. 8. 98. 6-7N."

Provenienz: Altbestand des Archivs.

Ausführliche Beschreibung

"Frau Martha Dorn", also eine nach damaliger Titulierung verheiratete Frau, lebte 1898 in Thorn (Westpreußen), Leibitscherstraße (Leibitscher Straße). Dem Thorner Adressbuch von

1897 zufolge wohnte in der Leibitscherstr. 41 der Lehrer P. Dorn, demnach ihr Ehemann. Im Archiv der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V. in Berlin befinden sich mehrere Ansichtskarten, die an Martha Dorn adressiert und sämtlich von Frauen in brandenburgischen Städten 1898 verschickt worden sind. Den Formulierungen im Text nach dürfte es sich um einen Kreis von Frauen handeln, die sich nicht näher kannten, aber untereinander Postkartengrüße austauschten.

Grunddaten

Material/Technik: Chromolithographie auf Karton
Maße: 9,2 x 13,8 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1898
	wer	A. Wernicke, Rhinow (Verlag)
	wo	Rhinow
Empfangen	wann	01.08.1898
	wer	Martha Dorn
	wo	Toruń
Abgeschickt	wann	31.07.1898
	wer	
	wo	Rhinow
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Rhinow
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Landkreis Westhavelland

Schlagworte

- "Das Blatt der Hausfrau"
- Ansichtskarte
- Chromolithographie
- Frau
- Grußkarte
- Hausfrau
- Postkarte

- Stadtansicht